

E-Bike-Fahrer mit 2,2 Promille gestoppt: Polizeiinspektion Nienburg berichtet

E-Bike-Fahrer in Rinteln unter Alkoholeinfluss: Polizei stoppt Pedelec-Fahrer mit 2,2 Promille auf Konrad-Adenauer-Straße. Strafverfahren eingeleitet.

Neues Sicherheitsbewusstsein in Rinteln: E-Bike-Fahrer verstößt gegen Alkoholgesetz

Die kleine Stadt Rinteln steht heute im Mittelpunkt eines unglücklichen Vorfalls, der die Bedeutung von Verkehrssicherheit und Alkoholkonsum hervorhebt. Am gestrigen Montagabend informierte eine besorgte Zeugin die örtliche Polizei darüber, dass ein Pedelec-fahrer auf der Konrad-Adenauer-Straße herumfuhr und offensichtlich unter Alkoholeinfluss stand. Obwohl der Fahrer zu diesem Zeitpunkt bereits gestürzt war, gab er an, keine Hilfe zu benötigen.

Bei der Ankunft stellten die Beamten fest, dass es sich um einen 53-jährigen Einwohner von Rinteln handelte. Der Mann war nicht in der Lage, sein E-Bike sicher zu steuern, was zu einer freiwilligen Alkoholkontrolle führte. Das Ergebnis zeigte einen besorgniserregenden Promillewert von 2,2 an.

Als Konsequenz wurde dem Fahrer die Weiterfahrt untersagt, und es wurde eine Blutprobe entnommen, um den genauen Alkoholspiegel festzustellen. Zusätzlich wurde ein Strafverfahren wegen Trunkenheit im Verkehr eingeleitet.

Dieser Vorfall wirft ein Licht auf die Notwendigkeit eines verantwortungsbewussten Verhaltens im Straßenverkehr und

demonstriert die ernstesten Konsequenzen, die alkoholisiertes Fahren mit sich bringen kann. Die Polizei in Rinteln nimmt Verstöße gegen das Alkoholgesetz ernst und setzt sich für die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer ein.

Kontakt für weitere Informationen:

Nina Thieme
Polizeiinspektion Nienburg/Schaumburg
Amalie-Thomas-Platz 13
31582 NIENBURG
Telefon: 05021/9778-104
Fax2mail: +49 511 9695636008

Original-Content von: Polizeiinspektion Nienburg / Schaumburg,
übermittelt durch news aktuell

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de